

## **Beteiligung von Akteursgruppen an Evaluationen – Erfahrungen bei der Evaluierung von Programmen und Maßnahmen der Stadt- und Regionalentwicklung**

### **AK Stadt- und Regionalentwicklung**

In der Session werden drei unterschiedliche Möglichkeiten und Verfahren präsentiert und zur Diskussion gestellt, wie bei einer Evaluation von Programmen und Maßnahmen der Stadt- und Regionalentwicklung die Beteiligten und Akteure in den Evaluierungsprozess einbezogen werden können. Die Beiträge beleuchten darüber hinaus insbesondere, welche Folgen dieser Einbezug von Akteuren, Betroffenen oder Beteiligten für die Evaluierung und die jeweiligen Programme, Maßnahmen und Organisationen haben könnte.

Ralf Zimmer-Hegmann stellt in seinem Beitrag auf der Basis der Analyse von über vierzig Selbstevaluationsberichten dar, welchen Stellenwert das Thema Beteiligung bei Prozessen der Selbstevaluation des Programms „Soziale Stadt“ vor Ort besitzt und welcher Mehrwert von solchen partizipativen Ansätzen der Evaluation ausgehen kann. Im Anschluss daran verdeutlichen Gitta Schnaut, Dr. Kim Pollermann und Petra Raue, mit welchen Stärken und Schwächen eine systematische Beteiligung verschiedenen Akteursgruppen an der Evaluierung ländlicher Entwicklungsprozesse verbunden sind. Grundlage sind Analysen in 118 Förderregionen. Zum Abschluss der Session präsentieren dann Dr. Olaf Lobermeier und Dr. Rainer Strobl einen Ansatz, wie bei Evaluationen multiple Sichtweisen nutzbringend einbezogen werden können und welche Konsequenzen diese Vorgehen für die Rolle der Evaluatoren und für Organisations- und Politikentwicklung haben kann.

Zum Abschluss der Session soll gemeinsam diskutiert werden, inwieweit die in den drei Beiträgen vorgestellten Ansätze und Erfahrungen auf Evaluationen bei weiteren Prozessen oder Programmen der Stadt- und Regionalentwicklung übertragen werden können. Hier werden dann auch die Erkenntnisse der Session-Teilnehmer/innen von Bedeutung sein.

### **Vorträge:**

- **Selbstevaluation als Beteiligungsprozess in der Sozialen Stadt: Ralf Zimmer-Hegmann (ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH, Dortmund)**
- **Chancen und Herausforderungen einer partizipativen Vorgehensweise bei der Evaluierung regionaler Entwicklungsprozesse: Dipl.-Ing. Gitta Schnaut, Dr. Kim Pollermann, Dipl.-Ing. Petra Raue (Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI), Institut für Ländliche Räume, Braunschweig)**
- **Evaluation als Organisations- und Politikentwicklung: Dr. Olaf Lobermeier & PD Dr. Rainer Strobl (roVal – Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Analyse, Beratung und Evaluation, Hannover)**